

Die Kommanditgesellschaft (KG) §§161 - 177a HGB

§ 161 I HGB



--	--

Aufgaben: Lösen Sie die nachfolgenden Aufgaben mit Hilfe des Gesetzes.


1. Firma und Gründung

a) Manuel Mayer und Erwin Habermann haben unter der Firma Hardware KG firmiert. Welche Firmenbestandteile werden bei der Kommanditgesellschaft auf jeden Fall verpflichtend vorgeschrieben?

b) Welche Besonderheit hat die Gründung bzw. Eintragung der KG ins HR? Lesen Sie dazu § 162 I HGB.

2. Geschäftsführung und Vertretung (§§ 164, 166, 167, 170 HGB)

a) Erwin Habermann ist als Kommanditist in die Hardware KG eingetreten und möchte gleich darauf für die Kunden ein kürzeres Zahlungsziel durchsetzen. Dürfen sich Kommanditisten an der Geschäftsführung des Unternehmens beteiligen? Wie ist das bei der Vertretung?

BWL - Rechtsformen	 Gottlieb-Daimler-Schule 2 Technisches Schulzentrum Sindelfingen mit Abteilung Akademie für Datenverarbeitung
Die Kommanditgesellschaft (KG)	

b) Welche Rechte und Pflichten hat Erwin Habermann?

c) Manuel Mayer will einen Posten Notebooks günstig aus einer Insolvenzmasse kaufen. Erwin Habermann widerspricht, da er deren Design für veraltet hält. Hat Mayer trotz des Widerspruchs von Habermann Geschäftsführungsbefugnis für diesen Kauf?

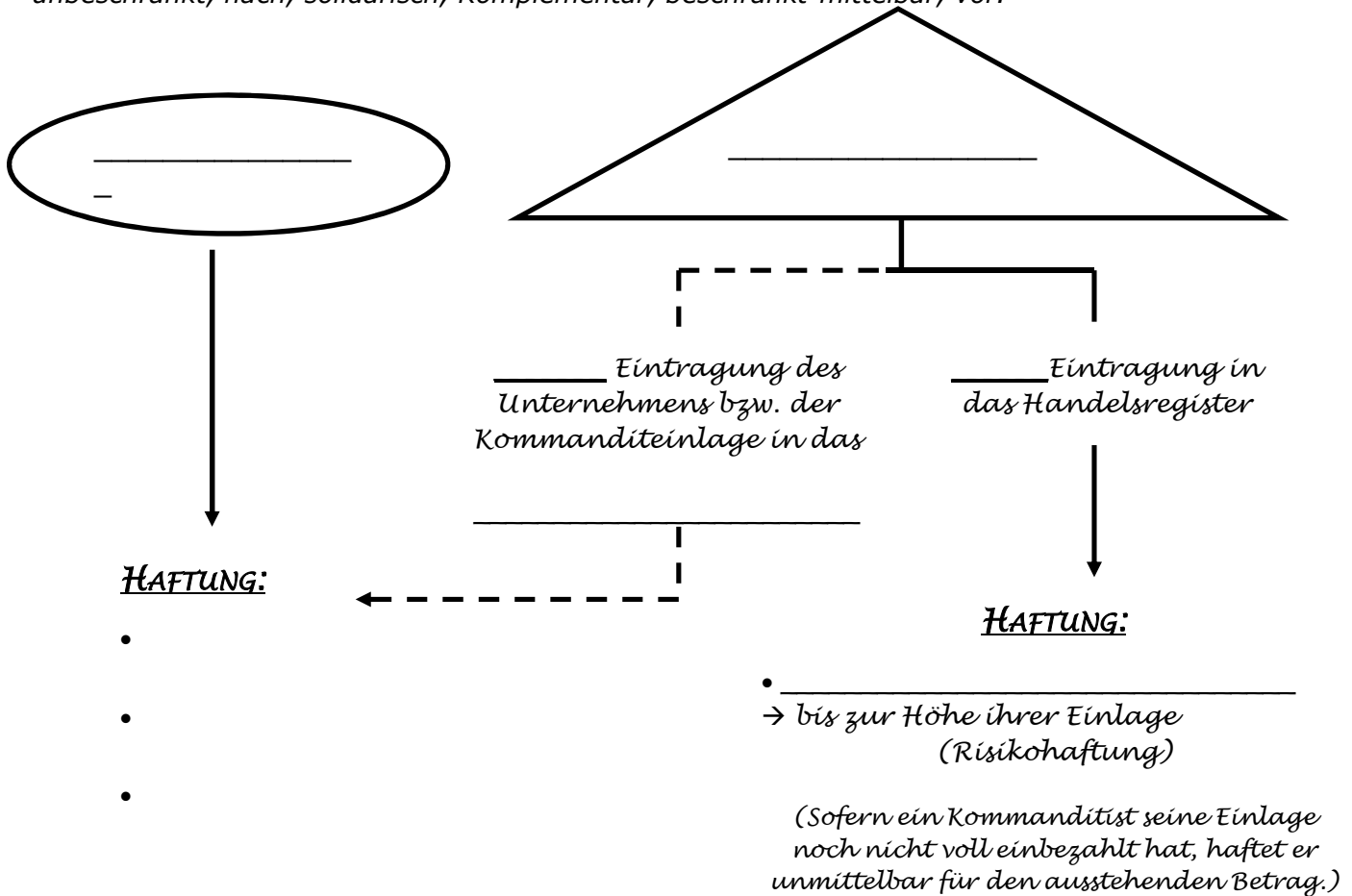
d) Mayer erwartet, dass die Aktien der Nord-Stahl AG im Kurs außergewöhnlich steigen. Um an den Kurssteigerungen zu gewinnen, will er für die Kommanditgesellschaft für 20.000,00 € von diesen Aktien erwerben. Habermann widerspricht dem Kauf. Mayer kauft trotzdem. Ist der Kaufvertrag trotz Widerspruchs gültig?

e) Hat der Widerspruch Habermanns rechtliche Folgen?


3. Haftung

Betrachten Sie die vorliegende Abbildung, zur Haftung bei der KG.

Füllen Sie die Wörter in die leeren Bereiche: *Handelsregister, unmittelbar, Kommanditist, unbeschränkt, nach, solidarisch, Komplementär, beschränkt-mittelbar, vor.*



d) Ein Lieferer hat gegen Hardware KG eine Forderung in Höhe von 125.000 € und verlangt deren Zahlung vom Kommanditisten Erwin Habermann. Da auf den Geschäftskonten und in den Kassenbeständen derzeit nicht genügend Finanzmittel vorhanden sind, da die Gesellschaft noch gar nicht ins Handelsregister eingetragen wurde, besteht der Lieferer auf Begleichung der Schuld unmittelbar/persönlich durch Erwin Habermann. Erwin Habermann entgegnet: „Meine Einlage beläuft sich nur auf 50.000,00 €. Ich hafte nur in dieser Höhe beschränkt! Außerdem hafte ich nur mittelbar - wenden Sie sich also bitte erst einmal mit Ihren Forderungen an die KG!“ Hat Erwin Habermann Recht? Begründen Sie Ihre Entscheidung!

BWL - Rechtsformen	 Gottlieb-Daimler-Schule 2 Technisches Schulzentrum Sindelfingen mit Abteilung Akademie für Datenverarbeitung
Die Kommanditgesellschaft (KG)	

4. Ergebnisverteilung bei der KG – Motive der Kommanditisten

Ist im Gesellschaftsvertrag nichts anderes vereinbart, erhalten alle Gesellschafter zunächst eine Verzinsung von 4 % auf ihren tatsächlich erbrachten Kapitalanteil. Übersteigt der **Gewinn** diesen Betrag, dann ist der Rest in einem angemessenen Verhältnis zu verteilen (§ 168 HGB). **Verluste** sind auf die Gesellschafter ebenfalls in einem angemessenen Verhältnis zu verteilen. An einem Verlust ist der Kommanditist nur bis zum Betrag seines Kapitalanteils und seiner eventuell noch ausstehenden Einlage beteiligt (§ 167 HGB).

a) Die Kommanditgesellschaft hat im ersten Jahr Verluste erwirtschaftet. Der Kommanditist Habermann will trotzdem für seinen Lebensunterhalt Geld entnehmen. Mayer verweigert die Auszahlung, obwohl er selbst regelmäßig Privatentnahmen getätigt hat.

War Mayer zu den Entnahmen berechtigt? (§§ 161, 122 HGB)

Muss Mayer an Habermann auszahlen? (§ 169 HGB)

b) Im darauffolgendem Jahr kann ein Gewinn von 174.000 € erwirtschaftet werden. Berechnen Sie die Verteilung des Jahresgewinns in Höhe von 174.000 € des Hardware KG auf der Grundlage der folgenden Vereinbarung im Gesellschaftsvertrag:

- Die Gewinnverteilung erfolgt nach der gesetzlichen Regelung.
- Der Komplementär Manuel Mayer erhält eine Geschäftsführungspauschale in Höhe von 20.000€ pro Jahr, ein eventueller Restgewinn wird im Verhältnis der Kapitalanteile aufgeteilt.
- Damit Manuel Mayer seinen Lebensunterhalt beschreiten kann entnimmt er monatlich 4.000€ über das ganze Jahr hinweg. Der Restgewinn bleibt im Unternehmen bzw. wird seinem Kapitalanteil zugeschrieben (=Offene Selbstfinanzierung).
- Erwin Habermann möchte sich seine Kapitalverzinsung auszahlen lassen, damit er mit Tante Frida nach Mallorca fahren kann.

Gesellschafter	Kapital- anteil	Verzinsung ()	Tätigkeits- vergütung	Restgewinn ()	Gesamter Gewinnanteil	Privat- entnahme	Neues Kapital
Manuel Mayer	300.000 €						
Erwin Habermann	50.000 €						
Summen	350.000 €						

c) Privatentnahmen im laufenden Geschäftsjahr dürfen nach gesetzlicher Regelung nur von Komplementären getätigt werden. Überlegen Sie, warum das Gesetz den Komplementären einer KG hier und in anderen Bereichen weitergehende Rechte zubilligt als den Kommanditisten!

d) Welche Motive könnten hinter der Entscheidung von Kommanditisten stehen, Geld in Form von Kommanditeinlagen in eine KG einzubringen?

-
-